

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz	Nr. 171/2011
---	------------------------

Betreff:

Antrag der Stadt Ennigerloh auf Bezuschussung der Brücke über den Beilbach, K 8

Beratungsfolge	Termin
----------------	--------

Bauausschuss Berichterstattung: Herr KBD Rehers	29.11.2011
---	------------

Kreisausschuss Berichterstattung: Herr Ltd.KBD Gnerlich	09.12.2011
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 120110	Bez. Straßenbau und -unterhaltung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15	Bez. Transferaufwendungen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 60.000 EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Stadt Ennigerloh um Erhöhung des Zuschusses um 12.000 € auf 37.000 € für die Errichtung der Beilbachbrücke im Rahmen des Baus des Bürgeradweges

entlang der K 8 wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Im Jahr 2010 wurde entlang der K 8 zwischen Lette und Ostenfelde bis zur Gemeindegrenze vom Heimatverein Lette ein 1.350 m langer Bürgerradweg gebaut. Der Kreis hat diese Maßnahme bezuschusst. Dieser Radweg soll auf Ennigerloher Gebiet von der Stadt in Kooperation mit dem Arbeitskreis Dorfentwicklung Ennigerloh weiter gebaut werden. Im Rahmen dieses Radwegebaus muss eine Brücke über den Beilbach errichtet werden. Lt. erster Kostenschätzung sollte diese Brücke rund 47.000 € kosten. Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 08.07.11 sollte diese Maßnahme im Rahmen der Finanzierung von Bürgerinitiativen mit 50% der Gesamtkosten, maximal 25.000 € bezuschusst werden.

Die erste Ausschreibung durch die Stadt im August 2011 ergab eine Bruttoangebotssumme in Höhe von ca. 90.000 € und wurde aufgrund nicht auskömmlicher Haushaltsmittel aufgehoben.

Nach Rücksprachen mit den Fachplanern und der Analyse des Submissionsergebnisses hat die Stadt die Leistungsbeschreibung in die Abschnitte "Tiefbau" und "Stahlbau" aufgeteilt und in Form einer Preisanfrage an entsprechende Unternehmen geschickt. Ein ähnliches Verfahren hatte seinerzeit auch die Gemeinde Ostbevern am Bürgerradweg K 34 für den Bau der Brücken über die Aa und den Bockhorner Bach durchgeführt.

Die neue Kostenschätzung beläuft sich inklusive Baugrundgutachten und Ingenieurleistungen auf ca. 74.000 €. Die Stadt beabsichtigt den Bau der Brücke noch in diesem Jahr zu vergeben und beantragt die Erhöhung des Kreiszuschusses um 12.000 € auf 37.000 €.

Lt. Beschluss des Kreisausschusses können bei schwierigen Fällen, Bürgerinitiativen im besonderen Maße unterstützt werden. Es wird vorgeschlagen, den mit Beschluss vom 08.07.11 festgesetzten Zuschuss für die Brücke in Höhe von maximal 25.000 € um 12.000 € auf 37.000 € zu erhöhen.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat